Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 97 (1915)

Vereinsnachrichten: Die Kommission zum Studium der brennbaren Gase im Burgerwald

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

9. Die Kommission zum Studium der brennbaren Gase im Burgerwald (Kt. Freiburg).

Am 26. Februar 1839 hatten Arbeiter, die mit der Ausbeutung der bekannten Gipsgruben im Burgerwald beschäftigt waren, die Beobachtung gemacht, dass sich einigen Felsspalten ein eigentümlich starker Luftzug entwand. Sie näherten einen Feuerbrand der Stelle und waren nicht wenig erstaunt, als sofort eine Feuerflamme entstand, die den Berichten gemäss mehrere Monate hindurch sich zu erhalten vermochte. Sie scheint dann um die Jahresmitte erloschen zu sein, liess sich aber auch später wieder erzeugen. Die Erscheinung erregte Aufsehen und anlässlich der Jahresversammlung in Freiburg im Jahre 1840 (24. August) wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren E. v. Fellenberg, J. v. Charpentier und v. Dompierre mit dem Studium dieses "brennbaren Gebläses" betraut. Bereits in der dritten allgemeinen Sitzung derselben Jahresversammlung erstattete Fellenberg Bericht und unterbreitete der Versammlung eine Studie des Kommissionsmitgliedes de Dompierre und eine Zuschrift von André de Luc in Genf, denselben Gegenstand betreffend. Die sämtlichen Ausführungen wiesen auf die Möglichkeit hin, dass die Gasbildung als ein Indizium für das Vorhandensein von Steinsalz anzusprechen sei und dass es sich wohl empfehlen dürfte, darauf zielende Bohrungen vorzunehmen. Mit der Berichterstattung ist dann die Aufgabe der eingesetzten Kommission erschöpft gewesen.

Hans Schinz.